



# Frauenkampagne '80

## Die CDU ist für die Frauen da

In einer breitangelegten Zielgruppenansprache wendet sich die CDU an die Frauen, die mit 53 % der Wähler in der Bundesrepublik Deutschland ausschlaggebend für den Wahlausgang im Oktober 1980 sind.

SPD/FDP haben in den vergangenen elf Jahren ihre Chancen gehabt — und verspielt. Sie haben die Interessen der Frauen im wahrsten Sinne des Wortes links liegen gelassen.

Die Union hat in den letzten Jahren zukunftsweisende Programme zur Gleichberechtigung der Frau entwickelt. Sie hat damit ihre Politik für Partnerschaft und Wahlfreiheit, die sie in der Zeit ihrer Regierungsverantwortung verwirklicht hat, fortgeführt. **Diese Politik der Union für die Frau, eingebettet in das Gesamtkonzept unserer Politik, muß überzeugend an die WählerInnen herangetragen werden.** Denn: Gerade für Frauen bietet ein politischer Wechsel am 5. Oktober große Chancen. Und diese müssen von unseren Wählerinnen voll erkannt werden.

Die entwickelte Zielgruppenkampagne kann nur dann voll wirksam werden, wenn jeder vor Ort sich daran beteiligt.

Dazu Dr. Helga Wex, die Vorsitzende der Frauenvereinigung der CDU: „Vertreten wir unser besseres Programm offensiv, suchen wir mit der notwendigen Angriffslust die politischen Auseinandersetzungen auch auf diesem Feld. Wir haben das bessere Programm, wir haben die besseren Politiker, Männer und Frauen. Das einzige, was uns bisher noch fehlt, ist die Mehrheit in diesem Lande, und darum müssen wir kämpfen.“





## Großveranstaltung am 12. September 1980 in Mainz: „Die CDU ist für die Frauen da“

Im Unterschied zu fachpolitischen Kongressen, auf denen Politiker und Experten ein festumrissenes Thema in seinen verschiedenen Aspekten analysieren, soll am **12. September 1980 in Mainz** das Konzept über neue Formen von Zielgruppenkongressen weiterverfolgt werden: ähnlich der Zielgruppenveranstaltung Jugend am 31. Mai mit 6 000 Teilnehmern ist dabei folgender Tagesablauf geplant:

- Anreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet.
- Diskussion in Arbeitskreisen.
- Unterhaltung.
- Interessant gestaltete Mittagspause.
- Große gemeinsame Podiumsdiskussion.
- Kundgebung mit Spitzenpolitikern der Union.
- Showteil mit bekannten Stars.

Schon heute sollte deshalb dieser Termin, Freitag, der 12. September 1980, bei allen Verbänden der CDU fest eingeplant werden. Die örtlichen Frauenvereinigungen sollten entsprechende Bustouren planen.

Das detaillierte Programm wird in Kürze veröffentlicht.

### Aufkleber

#### „Die CDU ist für die Frauen da“

Der aus der letzten Seite der Frauenbroschüre ragende Blumenstrauß ist auch als Aufkleber erhältlich. Er trägt den Slogan: „Die CDU ist für die Frauen da.“

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 12,— DM

**Bestell-Nr.: 9093**





# Frauenbroschüre „Die CDU ist für die Frauen da“

Unter diesem Motto wendet sich die CDU an mehr als die Hälfte aller Wähler — an die Frauen. Wir wollen, daß Frauen über ihren Lebensweg frei entscheiden können: ob sie einen Beruf ausüben, sich der Familie widmen — oder beides miteinander verbinden wollen. Dazu gibt es eine Broschüre, sie informiert über Ausbildung, Chancengleichheit, Alterssicherung, Familie und Partnerschaft.

Die Broschüre hat ein Sonderformat: 10 x 10 cm. Sie paßt in jede Handtasche.

Mindestabnahme: 200 Exemplare

Preis pro 200 Exemplare: 48,— DM

Bestell-Nr.: 3091

Wir wollen eine menschliche, auf partnerschaftlichem Miteinander beruhende Gesellschaft verwirklichen. Dazu gehört, endlich die immer noch bestehenden Ungerechtigkeiten gegenüber den Frauen zu überwinden — wie zum Beispiel die niedrigeren Verdienste, die höhere Arbeitslosigkeit, die Benachteiligung der Hausfrauen und Mütter.

Die CDU wird die Voraussetzungen dafür schaffen, daß die Frauen über ihren Lebensweg frei entscheiden können: ob sie einen Beruf ausüben, sich der Familie widmen oder aber beides miteinander verbinden wollen. Keiner der Wege darf als minderwertig eingestuft und als weniger wertig behandelt werden.

Deshalb setzt sich die CDU dafür ein, daß zum Beispiel die Arbeit für die Familie als Berufstätigkeit anerkannt wird. Mit allen daraus resultierenden Konsequenzen — bis hin zum Steuer- und Rentenrecht.

Es würde mich freuen, wenn diese kleine Broschüre — gerade im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl — Ihr Interesse findet.

Ihre

*Ilse Wex*

*Die CDU ist für die Frauen da*



## Mebr arbeiten — weniger verdienen?

Immer noch liegen die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Frauen etwa um ein Drittel niedriger als die der Männer. Deshalb fordern wir die Tarifpartner zu einer neuen Bewertung der Arbeitsplätze auf, die den Frauen gleichen Lohn bei gleicher Leistung und gleichwertiger Arbeit garantieren.

Außerdem muß jede Frau im Beruf die gleichen Aufstiegschancen haben wie ihr männlicher Kollege. Sie muß also auch bei beruflichen Fortbildungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Besondere Aufmerksamkeit haben die Frauen mit Kindern verdient. Eine ausreichende Anzahl von qualifizierten Teilzeitarbeitsplätzen wird ihnen die Verbindung von Familie und Erwerbstätigkeit erleichtern und die Doppelbelastung mindern. Übrigens: Unter qualifizierter Teilzeitarbeit verstehen wir auch gerechte Bezahlung, sichere Arbeitsplätze und gleiche Aufstiegschancen. Und: Teilzeitarbeit sollte für Frauen und Männer möglich sein.

## Wir fördern und schützen die Familie

Es geht uns nicht darum, die Rolle der Frau als Mutter und Hausfrau nur in rosigen Farben zu malen — noch darum, die Frauen gegen ihren Willen an Heim und Herd zu binden. Aber: Wenn wir Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit fördern, dürfen wir Leistung nicht nur mit Geld verdienen gleichsetzen. Das heißt nämlich, die Millionen nichterwerbstätigen Frauen, die ja ebenfalls eine (wenn auch unbezahlte) Leistung erbringen — nicht zur Kenntnis zu nehmen.

Die CDU hat sich zur Aufgabe gemacht, den Familien mehr und bessere Hilfen als bisher anzubieten. Dazu gehört, daß die Arbeit der Frau oder des Mannes für die Familie als Berufstätigkeit anerkannt wird. Mit dem Erziehungsgeld sollen Mütter und Väter die Möglichkeit erhalten, sich besonders in den ersten Lebensjahren des Kindes der Erzie-

hung zu widmen. Außerdem sind bessere Angebote als bisher notwendig. Beruf, Haushalt und Kindererziehung zu verbinden oder nach Jahren der Unverbrechung wieder den Anschluß ans Berufsleben zu finden.

Das gilt gerade für alleinstehende Mütter und Väter, die unsere besondere Hilfe und Unterstützung brauchen.

Aber nicht nur materielle Sicherheit ist wichtig: Genauso wichtig ist eine familien- und kinderfreundliche Umwelt, in der gegenseitige Verantwortung, Menschlichkeit und Wärme wieder Selbstverständlichkeit werden.





# Anzeigenkampagne

Ein wichtiger Teil der geplanten überregionalen Maßnahmen ist eine **Anzeigenkampagne** in überwiegend von Frauen genutzten Medien, die sich über die Monate Juli und August erstreckt.

In den vier Anzeigen werden jeweils verschiedene politische Themenbereiche wie

- **Ausbildung,**
  - **gleiche Chancen im Beruf,**
  - **Vereinbarkeit von Familie und Beruf,**
  - **Hausfrauentätigkeit als Beruf**
- behandelt.



**Das will die CDU: Hausfrauentätigkeit und Kindererziehung muß als Beruf anerkannt werden**

Die Arbeit des Lehrers, der die Kinder in der Schule erzieht, wird als Leistung unserer Volkswirtschaft bewertet. Sie wird bezahlt und schert seine Versorgung im Alter. Richtig. Die Arbeit der Mutter, die ihren Kindern Sprache, Denkvermögen, Kultur und das Hinsehen in die Gesellschaft vermittelt, wird aber weder bezahlt noch gesellschaftlich ausreichend anerkannt. Ist das richtig?

Die CDU will erreichen, daß die Arbeit für die Familie auch als Berufstätigkeit gewertet wird.

- durch die Partnerschaft, die verknüpft die Gleichberechtigung von Mann und Frau im Rechtswort, dem Zeiteintrag und der Kindererziehung werden
- durch das Erziehungsgehalt. Dadurch können sich Mütter oder Väter zeitweise ganz der Erziehung ihrer Kinder widmen.

**Die CDU will, daß jede Frau über ihren Lebensweg frei entscheiden kann: entweder Aufgaben in Haushalt und Familie zu übernehmen, einen Beruf auszuüben oder aber beides miteinander zu verbinden.**

Nur so erreichen wir mehr Partnerschaft und mehr Menschlichkeit in unserer Gesellschaft, nicht aber durch die Verabschiedung der SPD, die Frauen einzig auf Erwerbstätigkeit festzulegen.

*Die CDU ist für die Frauen da*

**CDU**  
Christlich Demokratische Union Deutschlands

Wenn Sie mehr über die Politik der CDU und des Familienprogramms der CDU wissen wollen, schreiben Sie an: CDU-Wahlgeschäftsstelle, Konrad-Adenauer-Platz, 5300 Bonn 1.



## Aktionshandbuch Frauen „Ideen — Aktionen — Tips“



Die überregionalen Aktionen der Bundespartei müssen durch regionale und lokale Maßnahmen ergänzt und untermauert werden. Das Aktionshandbuch Frauen „Ideen — Aktionen — Tips“ will für diese ergänzende Arbeit die notwendigen Anregungen geben. Dabei kann nicht jede regionale Parteiorganisation alles machen, aber in ihm sind Vorschläge gesammelt, von denen einige örtlich verwirklicht werden können.

Bei der Durchführung dieser Maßnahme darf die Politik für die Frau nicht als isolierter Politikbereich dargestellt wer-

den, sondern sie muß immer in das politische Gesamtkonzept eingebunden sein. Das heißt auch, jeder Wahlkämpfer muß sich hier engagieren. Politik für die Frau muß von den Männern ebenso engagiert vertreten werden.

Für die Frauenvereinigung der CDU bietet sich hier ein besonderes Aufgabenfeld. Sie soll die von ihr mitgeformte Politik der Partei nachdrücklich vertreten und die Aktionen in die örtliche Wahlkampfplanung einbringen.

Nur durch gemeinsame Anstrengung wird es gelingen, unser Wahlziel zu erreichen: die Mehrheit der Union im Deutschen Bundestag.

**Das Aktionshandbuch ist für jeden Wahlkämpfer eine unentbehrliche Hilfe zur Planung wirkungsvoller Aktionen.**

Es werden darin unterschiedliche Beispiele zu den Aktionsbereichen

- Soziale Aktionen/Lebenshilfe,
- Sympathieaktionen,
- kulturelle Aktionen,
- Umweltaktionen

gegeben.

Eine umfangreiche Checkliste zur Planung und Durchführung von Aktionen und Entscheidungshilfen zur Auswahl der idealen Aktion vervollständigen die Unterlagen.

Mindestabnahme: 10 Exemplare  
Preis pro 10 Exemplare: 14,— DM  
**Bestell-Nr.: 3092**



# Nachstehend einige Aktionsvorschläge auszugswise aus dem Aktionshandbuch Frauen:

## I. Soziale Aktionen/Lebenshilfe

Der hohe Anspruch der CDU, deren Politik auf dem christlichen Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott beruht, muß sich im Alltag auch am sozialen Engagement der Mitglieder messen lassen. Möglichst viele Menschen müssen wissen, daß sich CDU-Mitglieder um die Note und Sorgen ihrer Nächsten kümmern. Deshalb ist die begleitende Informations- und Pressearbeit immer wichtig.

### Fremde Länder — neue Freunde

**Ziel:** Die CDU-Frauenvereinigung hilft ausländischen Familien, die zu ihren deutschen Mitbürgern aufgrund von Sprachbarrieren, unterschiedlicher Lebensart usw. meist nur schwer Kontakt finden.

**Ablauf:** Es werden Treffen zwischen deutschen und ausländischen Müttern organisiert. Je nach Art der gemeinsamen Unternehmungen (Kochen, Basteln, Handarbeit, Kinderfeste usw.) wird der Veranstaltungsort gewählt (Küche oder Handarbeitsraum in einer Schule oder im Bürgerhaus usw.). Kinderfest am dem Schulhof, dem Sportplatz, in einer geeigneten Grünanlage usw. Eine gemeinsam verlebte Tätigkeit erlaubt es den Müttern, ins Gespräch zu kommen. Evtl. ist es notwendig, ausländische Mitbürger als Dolmetscher zu gewinnen (Adressen bei Schulen, Ämtern, Polizei). Regelmäßige Partnerschaften für ausländische Kinder an. Der Text sollte möglichst mehrsprachig sein. Denken Sie daran: Ausländische Mitbürger sind nicht stimmberberechtigt. Deshalb ist die Beteiligung und Berichterstattung der Presse besonders wichtig.

**Adressen** erhalten Sie von Parteifreunden, die sich im Stadtteil besonders gut auskennen, von Schulen, Kindergärten usw., die Sie auf den integrativen Zweck der Aktion aufmerksam machen.

## II. Sympathie-Aktionen

### Herzlich Willkommen zum Dialog

**Ziel:** Die CDU-Frauenvereinigung sucht den persönlichen Kontakt zum Bürger, klärt über die eigene Arbeit und Ziele auf und bringt ihm die politischen Vorstellungen und Konzeptionen der Union näher.

**Ablauf:** Zu gegebenen Anlässen (Markttagen, langer Samstag in der Fußgängerzone, Volksfesten, kulturellen Veranstaltungen usw.) werden an geeigneten Orten Handzettel, Broschüren oder kleine Geschenke verteilt oder ein Informations- und Diskussionsstand errichtet. Machen Sie sich schon vor der Aktion Gedanken darüber, wie Sie die Frauen am besten ansprechen können. Sie müssen sicher sein, daß Sie in den wichtigsten politischen Fragen gut und richtig informiert sind: Dieses Wissen verleiht Ihnen die notwendige Selbstsicherheit. Entscheidend ist aber nicht nur **was** Sie sagen, sondern auch **wie** Sie Ihre Argumente vorbringen. Ein natürliches, ungezwungenes Verhalten in Gestik und Sprache überzeugt am ehesten.

**Mittel:** Info-Stand (Transparent), Handzettel, Broschüren, give-aways (Aufkleber, Luftballons, Kugelschreiber usw.), Megaphon.

### Tag der offenen Tür

**Ziel:** Geben Sie einen Überblick über die Arbeit und Zielvorstellungen der CDU-Frauenvereinigung. Demonstrieren Sie, daß Sie nicht nur im Wahlkampf für die Belange der Frauen eintreten.

**Ablauf:** Laden Sie per Anzeige, Briefkastenwurfsendung oder Handzettel insbesondere Frauen zu einem Informationsbesuch ein. Sorgen Sie, wenn möglich, für eine Betreuung der mitgekommenen Kinder. Bei Erfrischungstränken und einem kleinen Imbiß berichten Sie alle von Ihren vielfältigen Aktivitäten. Achten Sie darauf, daß diese Aktion möglichst herzlich und locker verläuft. Laden Sie auch die Presse hierzu ein.

**Mittel:** Anzeige, Handzettel, Brief, evtl. Plakate an geeigneten Orten.

### Die große Frauen-Fahrrad-Rallye

**Ziel:** Die CDU-Frauenvereinigung verbindet praktischen Politik mit Umweltschutz und Unterhaltung. Frauen lernen sich gegenseitig kennen und werden zugleich politisch informiert.

**Ablauf:** Legen Sie die Route fest. Legen Sie die Gesamtdauer der Rallye fest (Zeitplan). Stellen Sie einen Organisationsplan auf (Gesamtposten usw.). Machen Sie sich Gedanken über zusätzliche Aufgaben, Spiel, Unterhaltung und Information zwischen den einzelnen Streckenabschnitten. Sollen Sehenswürdigkeiten, Erholungs- und Freizeitanlagen angestreut werden? Damit die Aktion froh und unbeschwert bleibt, empfiehlt es sich, evtl. ausgesetzte Preise (sprechen Sie bedeutende Geschäftsleute, Firmen usw. hierauf an) unter den Teilnehmerinnen zu verlosen (möglichweise auf einer anschließenden Abendveranstaltung). Vergessen Sie auch nicht, Start und Ziel wirksam zu dekorieren. Geben Sie alle Rallye-Bedingungen in einer kleinen Broschüre bekannt — ein guter Werbeträger! Presse nicht vergessen!

**Mittel:** Broschüre, Handzettel, Briefkastenwurfsendung, Plakate.

## Mein Kind ist bald erwachsen — welchen Beruf soll es wählen?

**Ziel:** Die Eltern von Schulabgängern sollen sich über die Berufsaussbildungsmöglichkeiten ihrer Kinder informieren. Neue Denkanstöße werden gegeben, traditionelle Rollen- und Berufserwartungen kritisch in Frage gestellt. Die Berufsausbildung ist gerade heutzutage besonders wichtig. Während Jungen eine sehr viel differenziertere Berufswahl treffen, konzentrieren sich Mädchen hauptsächlich auf nur vier Berufsbereiche. Deshalb ist eine Aktion vor allem für Mädchen nötig.

**Ablauf:** Die Adressen besorgt die CDU-Frauenvereinigung über geeignete (Haupt- und Mittelschulen oder des zuständigen Schulamts. In Form eines Symposiums werden Berufsausbildungsmöglichkeiten diskutiert. Als Experten werden Berufsberater (Arbeitsamt, Lehrer, Vertreter der örtlichen Industrie, der Industrie- und Handelskammer, der Gewerkschaften usw. gehört. Zu Beginn kann ein kurzes Referat zum Thema „Frau und Beruf“ von einem Mitglied der CDU-Frauenvereinigung gehalten werden (höchstens 15 Min.). Verteilen Sie Material zu berufs- und jugendpolitischen Fragen. Organisieren Sie im Foyer des Veranstaltungssaals eine kleine Fotoausstellung, die Frauen in frauentypischen und frauennichttypischen Berufen zeigt. Vergessen Sie nicht, die Eltern aufzufordern, ihre Töchter mitzubringen, sie betrifft es in erster Linie.

**Mittel:** Brief (persönliches Anschreiben), Anzeige, Plakat, Pressenotiz.

## III. Kulturelle Aktionen

Was Kunst ist, darüber läßt sich trefflich streiten. Unbestreitbar sollte jedoch deutlich werden, daß die CDU auch für die Kunst offen ist und sich dafür und für die Künstler einsetzt.

### Künstler stellen aus

**Ziel:** Die CDU-Frauenvereinigung fördert besonders ortsansässige oder junge Künstlerinnen, um ihnen Teil zu einer wirklich aktiven und offenen Kulturpolitik zu leisten.

**Ablauf:** Über Volkshochschulen, Kunstschulen etc. lassen sich Adressen von Künstlern besorgen. Wenn möglich, sollte versucht werden, eine bildende Künstlerin für eine Ausstellung ihrer Werke zu gewinnen. In Form einer Vernissage wird die Ausstellung in Anwesenheit des (der) Künstlerin eröffnet. Ein Ausstellungskatalog sollte ebenfalls zusammengestellt werden. Eine derartige Veranstaltung sollte sich nicht übertrieben elitär geben — vergessen Sie über die Kunst die politische Arbeit nicht vollständig. Ausführliche Vorschläge zur Planung, Organisation und Durchführung solcher Veranstaltungen finden sich in dem von der Bundesgeschäftsstelle der CDU herausgegebenen Leitfaden „Begegnungen mit der Kunst“.

**Mittel:** Einladungskarte, Anzeigen, Plakate.

### Dichter, Autorenlesung

**Ziel:** Einem interessierten Publikum wird eine unmittelbare Begegnung mit der Literatur, die ihre Wurzeln in der heimatischen Umgebung hat, ermöglicht.

**Ablauf:** Ermitteln Sie die Anschrift eines Heimatdichters mit Hilfe des städtischen Kulturamts, des Heimatmuseums, der Lokalzeitung u.ä. Bitten Sie um eine Lesung. Klären Sie die Honorarfrage, kümmern Sie sich um einen geeigneten Saal (Akustik berücksichtigen). Nach der Lesung Diskussion mit dem Publikum. Es ist auch möglich, Werke eines bekannten Dichters durch einen beliebigen Schauspieler rezitieren zu lassen. In diesem Fall empfiehlt es sich, persönliche Einladungen an einen ausgewählten Interessentenkreis zu versenden.

**Mittel:** Anzeigen, Plakate, persönliche Einladung.

### Wir fahren ins Theater/Konzert

**Ziel:** Die CDU-Frauenvereinigung will möglichst vielen — oder auch neuen — Interessenten die Begegnung mit der Kunst ermöglichen und organisiert deshalb Theater- und Konzertbesuche.

**Ablauf:** Die CDU-Frauenvereinigung übernimmt die Organisation der Fahrt. Sie besorgt den Bus, vermittelt Mitfahrgelegenheiten in privaten Pkws, besorgt vorher an der Theaterkasse oder durch die Konzertagentur das Kartenkontingent. Nach der Vorstellung (Termin möglichst Freitagabend, Samstagabend oder vor einem Feiertag) wird nach der Ankunft im Heimatort noch zu einem geselligen Umtrunk eingeladen.

**Mittel:** Anzeigen, Anschlag am schwarzen Brett der Gemeinde, persönliche Einladung.

### Saubere Umwelt: Damit es nicht zum Himmel stinkt

**Ziel:** Die CDU-Frauenvereinigung redet nicht nur vom Umweltschutz, sondern ist auch zum praktischen Engagement bereit.

**Ablauf:** Ein besonders verschmutztes Waldstück, eine verschmutzte Grünanlage, ein verschmutzter Spielplatz usw. wird ausfindig gemacht, auf Begehrbarkeit überprüft und zu einem bestimmten Zeitpunkt gemeinsam mit betroffenen Bewohnern gesäubert. Legen Sie Treffpunkte und Routen vorher fest. Auch die Rechts- und Sicherheitsfragen müssen zuvor geklärt werden (Ordnungsmittel). Beschaffen Sie alle Hilfsmittel, um den Schmutz sammeln und abtransportieren zu können. Evtl. kann anschließend eine Patenschaft für das gesäuberte Gebiet übernommen werden.

**Mittel:** Postwurfsendungen, Handzettel, Plakate, Anzeigen, Lautsprecherdurchsagen.

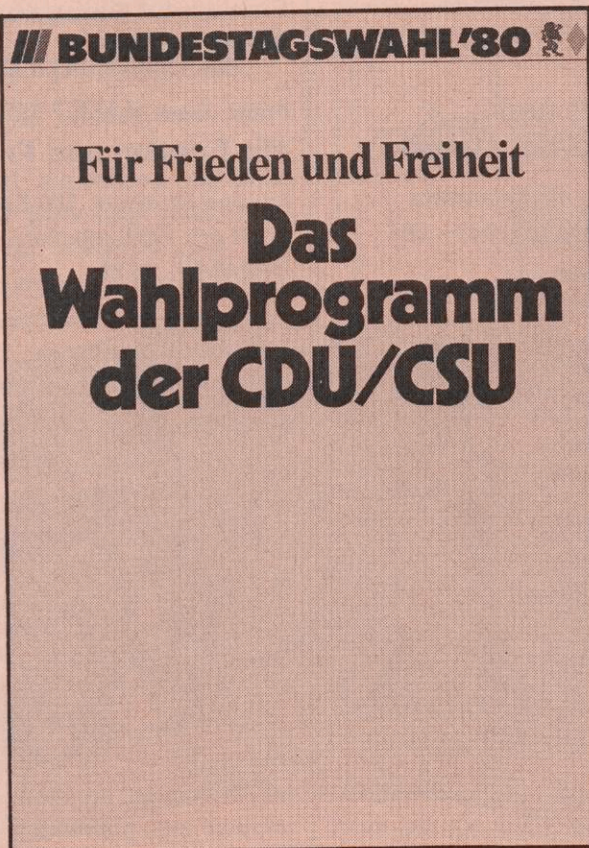




# Wahlkampf '80

Das gemeinsame **Wahlprogramm von CDU und CSU** für die Bundestagswahl liegt jetzt als Broschüre vor. Es ist überschrieben mit: „Für Frieden und Freiheit in der Bundesrepublik Deutschland und in der Welt.“

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 35,— DM  
Bestell-Nr.: 3122







# Reden

## Neu im Angebot:

Die Reden auf dem 28. Bundesparteitag in Berlin von Franz Josef Strauß, Helmut Kohl und Heiner Geißler sind jetzt als Broschüren bestellbar:

**Heiner Geißler**

### **Der SPD-Staat und die Alternative der Union**

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 30,— DM  
**Bestell-Nr.: 3131**

**Helmut Kohl**

### **Mit doppeltem Einsatz für Frieden und Freiheit**

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 30,— DM  
**Bestell-Nr.: 3125**

**Franz Josef Strauß**

### **Für Frieden und Freiheit**

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 30,— DM  
**Bestell-Nr.: 3120**







# Broschüren-Serie

Die Broschüren-Serie „Zum Thema“ wird ständig aktualisiert und vervollständigt. Eine Broschüre ist neu zusammengestellt worden, andere liegen jetzt in einer überarbeiteten Fassung vor:

**Zum Thema: Forschung**

## Technologiepolitisches Konzept der CDU

Unter dem Titel „Forschung und Technologie für die Sicherung unserer Zukunft“ hat die Arbeitsgruppe Forschung, Technologie und Innovation des Bundesfachausschusses Strukturpolitik der CDU ein Technologiepolitisches Konzept der CDU erarbeitet.

Die CDU legt damit ein Technologiepolitisches Konzept vor, das zu einer langfristigen, zukunftsgerichteten Orientierung der Forschungs- und Technologiepolitik in der Bundesrepublik Deutschland beitragen soll.

In der Broschüre werden Ziele und Aufgaben staatlicher Forschungs- und Technologiepolitik im Rahmen der Gesamtpolitik aufgezeigt. Ausgewählte Beispiele für staatliche Aufgaben der Förderung von Forschung und Technologie werden vorgestellt. Ebenso wer-

**Zum Thema:**

## Forschung

### Technologiepolitisches Konzept der CDU

Forschung und Technologie für die Sicherung unserer Zukunft

**CDU**

den Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit aufgezeigt.

Mindestabnahme: 100 Exemplare

Preis pro 100 Exemplare: 38,— DM

**Bestell-Nr.: 5110**



**Folgende Zum-Thema-Broschüren liegen als überarbeitete Ausgaben vor:**

**Zum Thema: Frauen**

## **Mehr Mut zur Partnerschaft**

Die CDU ist die Partei für Frauen: Für Partnerschaft im Beruf, Familie und im öffentlichen Leben.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 27,— DM  
**Bestell-Nr.: 5017**

**Zum Thema: Erziehungsgeld**

## **Familieninitiative der CDU**

Das Erziehungsgeld wird hier als Forderung der CDU aufgezeigt, damit Eltern Zeit für die Erziehung ihrer Kinder haben.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 17,— DM  
**Bestell-Nr.: 5952**

**Zum Thema: Familienpolitik**

## **Ehe und Familie, das Fundament von Gesellschaft und Staat**

Der Inhalt der Broschüre macht deutlich, daß die wirtschaftliche Sicherung der Familie wirkungsvoller und das Erziehungsrecht der Eltern geschützt wer-

den muß. Es schließen sich die Kapitel „Familie und Umwelt“, „Familie und Arbeitswelt“ und „Familie und Partnerschaft“ an.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 16,— DM  
**Bestell-Nr.: 5557**

**Zum Thema: Wirtschaft**

## **10 Jahre Mißwirtschaft der SPD/FDP**

Eindrucksvoll wird die Bilanz des wirtschaftspolitischen Versagens der jetzigen Bundesregierung verdeutlicht. Selbstverständlich wird dazu die Alternative der Union dargestellt.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 27,— DM  
**Bestell-Nr.: 5829**

**Zum Thema: Gesundheit**

## **Gesundheitspolitisches Programm der CDU**

Mit „Freiheit und Solidarität“ ist das Gesundheitspolitische Programm der CDU überschrieben. Es bekennt sich eindeutig zu einem freiheitlichen System gesundheitlicher Sicherung.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 100,— DM  
**Bestell-Nr. 5892**



# Argumentations- karten

Unsere  
Meinung

Unsere Meinung

## Soziale Marktwirtschaft

**Soziale Marktwirtschaft:**  
Fundament einer freiheitlichen  
und sozialen Gesellschaftsordnung

Die Soziale Marktwirtschaft ist die zukunftsweisende Konzeption einer modernen Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft. Sie verbindet freie, marktwirtschaftliche Initiative mit gesichertem sozialen Fortschritt. Alfred Müller-Armack, Ludwig Erhard und die Vertreter der christlichen Soziallehre haben die Soziale Marktwirtschaft in der Zeit der Diktatur eingeplant. Nach dem Kriege setzte die CDU die Soziale Marktwirtschaft durch — gegen den erbitterten Widerstand der SPD.

Die Soziale Marktwirtschaft ist ein wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Programm für alle Deutschen.

und soziale Eigenverantwortung sowie sich Grundlegend in der Sozialen Marktwirtschaft:  
• orientiert Wirtschaftsentwicklung an der Natur und dem Volk  
• gilt die Freiheit des Einzelnen  
• Wahrung des Eigentums  
• Wettbewerb  
• soziale Verantwortung

Unsere Meinung

## Energiepolitik

**Verantwortungsbewußte Energiepolitik für heute, morgen und übermorgen**

Die Energiepolitik ist die Schlüsselangelegenheit unseres Landes geworden.

Setzt. Zusammen mit dem DGB hat sie dadurch die Koalition geformt, die die Energiepolitik in der Enquete-Kommission der FDP, der CDU und der SPD.

Unsere Meinung

## Partnerrente

**Unsere Altersversorgung muss verbessert werden**

Unser gegenwärtiges System sozialer Sicherung trägt dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau nur unzureichende Rechnung. Die Hauptmängel der gegenwärtigen Altersversorgung sind:  
■ Die Witwe ohne eigene Rentenansprüche erhält nur 60 % der Mannrente, während der Witwer seine volle Rente auch beim Tode seiner Frau erhält.  
■ Die Witwe, dessen Frau gleich hohe Rentenansprüche wie er erworben hat, erhält nur 100 % seiner Rente, während seine Frau als Witwe eine Rente von 160 % (ihre Rente + 60 % Witwenrente) erhalten würde.  
■ Nicht erwerbstätige Frauen, in der Regel Hausfrauen, erhalten heute keine Berufs- und Dienstrentenleistungen.

Obwohl die Wertschöpfung in den privaten Haushalten auf mehr als 40 % der in der volkswirtschaftlichen Gesamterzeugung ausgewiesenen Wertschöpfung beläuft, wird (so der amerikanische Ökonom Gail Clark) nur ein Drittel der Leistungen der Hausfrau und Mutter praktisch honoriert.

Die außerordentlich schlechte materielle Situation vieler älterer Frauen ist die Folge der Benachteiligung der Hausfrau und Mutter im Sozialversicherungssystem. Frauen, die als Witwe nur 60 % der Rente ihres Mannes erhalten, sind häufig auf Sozialhilfe angewiesen. Fast 80 % der Sozialhilfeempfänger sind Frauen. Fast drei Viertel von ihnen sind über 60 Jahre. 1979 erhielten 48 % aller Frauen eine Rente unter 600,- DM monatlich gegen über 15 % der Männer.

Das Bundesverfassungsgericht zwingt die Bundesregierung zum Handeln.

- Eine Reform der sozialen Sicherung, die mehr Gleichberechtigung für Mann und Frau schafft, ist dringend notwendig. Sie wird darüber hinaus zwingend vorgeschrieben durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom März 1975.
- Danach muß der Gesetzgeber bei zum Jahre 1984 eine entsprechende Neuregelung in Kraft setzen.
- Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 12. März 1975 hatte die Bundesregierung zermürbt. Vorhergehendes Verbot der Bundesregierung eine Sachverständigenkommission einzusetzen.

Partnerrente — die Offensive der CDU

Im Unterschied zur Regierungskoalition bedurfte die CDU nicht eines Anstoßes durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts. Die CDU hat bereits vorher erste Schritte zur Reform der sozialen Sicherung eingeleitet. Im Monat „Partnerrente“, das auf dem Bundesparteitag 1975 in Mannheim beschlossen wurde, ist bislang das einzige in sich gezielte Modell einer ergänzenden sozialen Sicherung der Frauen, welches es schriftlich verwirklicht.

**CDU**  
sicher  
sozial  
und frei

Folgende Argumentationskarten sind überarbeitet worden:

## Soziale Marktwirtschaft

Soziale Marktwirtschaft: Fundament einer freiheitlichen und sozialen Gesellschaftsordnung.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 4,50 DM  
Bestell-Nr.: 6837

## Energiepolitik

Verantwortungsbewußte Energiepolitik für heute, morgen und übermorgen.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 4,50 DM  
Bestell-Nr.: 6836

## Partnerrente

Unsere Altersversorgung muß verbessert werden.

Mindestabnahme: 100 Exemplare  
Preis pro 100 Exemplare: 4,50 DM  
Bestell-Nr.: 6824

## Satz Argumentationskarten

Zu wichtigen politischen Themenbereichen liegen Argumentationskarten vor.

Mindestabnahme: 10 Satz  
Preis pro 10 Satz: 10,— DM  
Bestell-Nr.: 6000

**U**  
sicher  
sozial  
und frei




# Bestellung an IS-Versandzentrum Postfach 1328, 4804 Versmold

Besteller und Versandanschrift

Der Versand soll erfolgen  
(bitte ankreuzen)

☐ Normalversand

☐ Eilzustellung  
(Gegen gesonderte  
Berechnung)

 des Bestellers

/

Gilt nur für Landes- und Kreisverbände:

Bitte tragen Sie in den nebenstehenden Kästchen die Nummer  
Ihres Verbandes ein (siehe Jahrbuch der CDU/CSU)

--	--	--	--

Best.-Nr.	Anzahl	Titel bzw. Artikelbezeichnung	Preis
9093		<b>Aufkleber: „Die CDU ist für die Frauen da“</b>	
3091		<b>Die CDU ist für die Frauen da</b>	
3092		<b>Aktionshandbuch Frauen</b>	
3122		<b>Wahlprogramm von CDU und CSU</b>	
3120		<b>Rede Franz Josef Strauß</b>	
3125		<b>Rede Helmut Kohl</b>	
3131		<b>Rede Heiner Geißler</b>	
5110		<b>Technologisches Konzept der CDU</b>	
5952		<b>Erziehungsgeld</b>	
5557		<b>Familienpolitik</b>	
5829		<b>Zehn Jahre Mißwirtschaft</b>	
5017		<b>Mehr Mut zur Partnerschaft</b>	
5892		<b>Gesundheitspolitisches Programm der CDU</b>	
6837		<b>Soziale Marktwirtschaft</b>	
6836		<b>Energiepolitik</b>	
6824		<b>Partnerrente</b>	
6000		<b>Satz Argumentationskarten</b>	

Datum

Stempel

Unterschrift

Die Preise enthalten bereits Fracht- und verpackungskosten, nur die Mehrwertsteuer müssen Sie noch hinzurechnen.  
Bei Eilzustellungen werden Ihnen Eilzuschläge in Rechnung gestellt.

Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen!